

Der Bürgermeister der Stadt Kroppenstedt

Amt: Hauptamt	Vorlagen-Nr. KRS/066/25-IV	Jahr 2025
Az:		
Datum: 26.09.2025		

Informationsvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Stadtrat Kroppenstedt	09.10.2025	öffentlich	

Betreff:

Information zum Streumittleinsatz in der Winterdienstsaison 2025/26

Sachverhalt:

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Westliche Börde übernimmt auch in der kommenden Saison vom 01.11.2025 bis 31.03.2026 den Winterdienst auf den Straßen und Wegen der Städte und Gemeinden.

In den vergangenen Jahren wurde ausschließlich Splitt zur Abstumpfung eingesetzt. Seitens der Bürgerinnen und Bürger sowie einiger Stadträte wurde jedoch wiederholt eine Intensivierung des Winterdienstes gefordert. In der Wintersaison 2024/2025 wurde daher erstmals ein Splitt-Salz-Gemisch verwendet. Die dabei gesammelten Erfahrungen waren positiv:

- bessere Straßenverhältnisse bei Glätte
- deutlich weniger Kehrgutabfälle in den Straßengossen nach Ende der Saison

Aufgrund dieser Ergebnisse wird in der kommenden Saison überwiegend Trocken-Streusalz eingesetzt. Restbestände des Splitt-Salz-Gemischs wurden mit dem neu beschafften Streusalz vermischt und werden ebenfalls verarbeitet.

Fachliche Grundlagen und Empfehlungen

Nach Prüfung der geltenden Vorschriften und Empfehlungen zur Verkehrssicherungspflicht im Winterdienst orientieren wir uns am FGSV-Merkblatt (2020) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Dieses sieht den Einsatz von Splitt nicht mehr vor und empfiehlt stattdessen vorrangig auftauende Streustoffe. Die Gründe hierfür sind:

- höhere Wirksamkeit bei Glätte
- deutlich geringere Mengen an zu entsorgendem Streumaterial

Der Einsatz von Auftausalz ist zwar ökologisch nicht unproblematisch (Chloridbelastung von Boden und Gewässer möglich), bietet aber bei gezielter und sparsamer Anwendung klare Vorteile.

Im FGSV-Merkblatt 2021 wird zudem der verstärkte Einsatz von Feuchtsalz oder Salzsolen empfohlen, da diese eine noch höhere Effektivität aufweisen. Eine Umsetzung ist für die Verbandsgemeinde jedoch derzeit aus finanziellen Gründen sowie aufgrund der vorhandenen Technik nicht realisierbar. Eine Umrüstung der Fahrzeuge ist derzeit am Markt nicht möglich. Daher bleibt die Verwendung von Trocken-Streusalz die einzige praktikable Lösung.

Gemeinsame Beschaffung

Zur Kostenoptimierung erfolgt die Streusalz-Beschaffung in Kooperation mit der Stala Halberstadt (Bauhof Halberstadt) und dem Bauhof der Stadt Blankenburg über die Vergabestelle Halberstadt. Für die Verbandsgemeinde sind vorgesehen:

- 50 t Streusalz in der Frühbezugs-Option
- weitere 50 t im Spätbezug (ohne Abnahmeverpflichtung, nur bei Bedarf)

Zusammenfassung der Vorteile für die Verbandsgemeinde Westliche Börde

Vorteilskriterium	Splitt (bisher)	Auftausalz (geplant ab 2025/2026)
Wirkungsweise	rein mechanisch; bei starker Glätte evtl. unzureichend	chemisch auftauend, auch bei Temperaturen bis -10 ... -20 °C
Häufigkeit Einsätze	ggf. mehrere Nachstreuungen nötig	weniger Folgestreuung notwendig
Folgearbeiten durch Streumiteleinsatz	Beräumung des anfallenden Kehrguts: Einlaufkörbe leeren und Gossenreinigung	Kaum vorhanden
Abfallvolumen nach der Wintersaison und Entsorgung	ca. 100 t in der Verbandsgemeinde	ca. 25 t in der Verbandsgemeinde
Abfallklassifizierung des Kehrguts	Verunreinigter Straßenkehrriech nach Abfallschlüssel 200303 des europäischen Abfallverzeichnisses	Verunreinigter Straßenkehrriech nach Abfallschlüssel 200303 des europäischen Abfallverzeichnisses
Notwendiger Mitarbeitereinsatz	Sehr hoch bis hoch	Mittel bis Gering

Anlagenverzeichnis:

Neuerungen im Merkblatt für den Winterdienst auf Straßen
Splitt im Winterdienst